



## AIM-D e.V.

Deutschland – Österreich – Schweiz

Verband für Automatische  
Datenerfassung,  
Identifikation (AutoID),  
und Mobile Datenkommunikation  
[www.AIM-D.de](http://www.AIM-D.de)

AIM-D fördert die Marktausbreitung der mit AutoID verbundenen Lösungen und Technologien und repräsentiert rund 120 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dazu gehören über 25 Universitäts- und Forschungsinstitute und andere Verbände. AIM-D ist eine Sektion von AIM Inc., Pittsburgh, USA (und von AIM Inc., Brüssel, Belgien), dem weltweiten Dachverband, der seit 50 Jahren aktiv ist und mehr als 400 Mitglieder in über 30 Ländern hat.

[www.AIM-D.de](http://www.AIM-D.de)  
[www.AIMglobal.org](http://www.AIMglobal.org)  
[www.AIMEurope.org](http://www.AIMEurope.org)  
[www.RFID.org](http://www.RFID.org)  
[www.RAINRFID.org](http://www.RAINRFID.org)

### AIM-D e.V.

Richard-Weber-Str. 29  
68623 Lampertheim  
Tel.: +49 6206 13177  
Fax: +49 6206 13173  
E-Mail: [info@aim-d.de](mailto:info@aim-d.de)



### Ansprechpartner:

Gabriele Walk  
Peter Altes

## +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++

### Erweiterung der Radio Equipment Directive (RED): Cybersecurity

Mit der DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/30 DER KOMMISSION vom 29. Oktober 2021 ist eine Verordnung in Kraft getreten, die die aktuell gültige Richtlinie 2014/53/EU (RED) um das Thema Cybersecurity ergänzt. Die hierzu notwendige Standardisierung wird durch CEN / CENELEC vorangetrieben. Aktuell gehen die Standardisierungsorganisationen davon aus, dass Ende 2023 ein Draft der Standards vorliegen wird. Da die Verordnung im August 2024 umgesetzt sein muss, drängt die Zeit. Der deutschen Industrie steht mit der „RED-Expert-Group“ ein Forum zur Verfügung, sich einzubringen, mit der BNetzA und dem Ministerium in Kontakt zu treten und auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Hierfür sind die Unternehmen eigenverantwortlich. AIM stellt seinen Mitgliedern Informationen über Termine, Anmeldeunterlagen und den Fortgang des Projekts zur Verfügung.

### Tracking & Tracing Theater (T&TT): neue Webpage bei AIM

Anlässlich des T&TT auf der LogiMAT 2023 vom 25.-27.04.2023, Messe Stuttgart, hat AIM eine neue T&TT-Seite unter [www.aim-d.de](http://www.aim-d.de) eingerichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das AutoID-Live-Szenario wird von folgenden Partnern unterstützt: Falkenhahn, Feig, Logopak, Microsensus, Omlox (PNO), Panasonic und Trumpf. Das T&TT bietet drei Vorführungen pro Tag in Halle 2 (Stand C09): 10.30 Uhr / 12.30 Uhr / 14.30 Uhr. In Halle 2 (Stand C05) finden Sie auch – direkt gegenüber vom T&TT – den AIM-Gemeinschaftsstand (s.u.) und einen Großteil der AutoID- / AIDC-Branche.

### 50-jähriges AIM-Jubiläum

Im Zuge der Feierlichkeiten dieses Jahr sind entsprechende Events in den USA, Asien und Europa geplant: in den USA in KW19 anlässlich der „RFID Journal Live 2023“ in Orlando, in Europa in KW42 anlässlich der „Wireless IoT Tomorrow 2023“ in Wiesbaden (s.u.) und in Asien in KW41 in Singapur. Weitere Einzelheiten dazu folgen. Unternehmen, die ein Interesse am Mitwirken haben – als Sponsoren, Aussteller oder mit Fachbeiträgen – können sich bereits jetzt unter [info@aim-d.de](mailto:info@aim-d.de) melden.



### Neues Whitepaper: „RFID & Sensorik“

Im AIM-Arbeitskreis (AK) „RFID & Sensorik“ (s.u.) wurde ein erstes Ergebnispapier des AK bereits anlässlich des AIM-Herbstforums 2022 Anfang November in Erfurt präsentiert und Anfang dieses Jahres als Whitepaper im AIM-Download-Center [www.aim-d.de](http://www.aim-d.de) hochgeladen. Im Whitepaper geht es um Definitionen und Abgrenzungen, Normen und Standards sowie um Funktionsprinzipien und Anwendungsfälle von Sensor-Tags und der Kopplung von RFID mit Sensorik und Sensor-Netzwerken.

### WIPANO-II-Projekt: „SPOQ“

SPOQ: Standardisierte sichere Produktverifizierung zum Schutz von Originalität und Qualität. Im Verbund mit dem VDE/DKE, der Hochschule Mannheim, der Universität Würzburg sowie den Unternehmen KOBIL und PAV Card hat AIM vom BMWK den Auftrag bekommen, das SPOQ-Projekt durchzuführen. Erste Arbeitspakete wurden bereits angegangen und Stakeholder gewonnen.



Gegenwärtig laufen Experten-Interviews und die Strukturierung geeigneter Anwendungsfälle in den unterschiedlichsten Branchen und Produkt-Kategorien sowohl im B2B- als auch im B2C-Bereich.

## AIM-Arbeitskreise (AK)

Mitwirkende in den Arbeitskreisen sind AIM-Mitglieder, Allianzpartner sowie geladene Experten und Gäste. Protokolle stehen im Internet im geschützten Mitgliederbereich. Termine für die nächsten AK-Telefon-Konferenzen bzw. AK-Treffen werden rechtzeitig bekannt gegeben (siehe auch „Events“ unter: [www.aim-d.de](http://www.aim-d.de)).

### AK Optical Readable Media und Datenstrukturen (ORM)

Der AK wird von Dr. Harald Oehlmann / EURODATA COUNCIL geleitet; Wolfgang Weber / Pepperl+Fuchs bleibt dem AK als stellvertretender AK-Leiter erhalten. Der AK bearbeitet gegenwärtig u.a. folgende Themen: ISO/IEC SC 31, ISO/IEC TR 29158 (DPM Print Quality), ISO/IEC 21471 (DMRE - Rectangular Data Matrix Code), ISO/IEC 15426-3 (DPM Verifier Performance), Data Matrix Dot Code, JAB Code vom BSI, AIM Dot Code und QR Rectangular. Der Termin für das nächste Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### AK Systemintegration (SI)

Unter der Leitung von Bernd Wieseler, Turck, geht es u.a. um die Fortschreibung der Companion Specification, die Ausweitung Richtung Sensor-Tags und Sensorvernetzung sowie um Sicherheitsaspekte. Auch der erfolgreiche Workshop „Interoperabilität“ (zusammen mit Unternehmen der Automatisierungsbranche), der bereits zweimal stattgefunden hat, ist erneut in Planung – nicht zuletzt, weil die beiden vorangegangenen Termine eindrucksvoll gezeigt haben, wie fruchtbar die Zusammenarbeit zwischen der AutoID- und Automatisierungs-Branche ist und wie gut die Systeme interagieren. Auf der AK-Agenda stehen u.a. die

kontinuierliche Erweiterung der Companion Specification (OPC UA für AutoID-Devices) in Richtung RTLS (s.u.: Global Positioning) und Sensorvernetzung. Der Termin für das nächste Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### AK European RFID Expert Group (EREG/RFID)

Leitung: Dr. Erhard Schubert, Winkel. Auf der AK-Agenda steht u.a. immer noch die Umsetzung der Novellierung der EU-Funkanlagenrichtlinie: Radio Equipment Directive (RED) sowie die Diskussion der Ergebnisse der Brüsseler Entscheidung zur RFID-Frequenzharmonisierung 2018. Gegenwärtig läuft ein Projekt mit dem VDA zur weltweiten UHF-Tag-Zulassung. Und aktuell stehen folgenden Themen auf der Agenda: Delegierte Verordnung zur RED 2014/53/EU (Verschärfung der Cybersecurity (s.o.): z.B. Elektronisches Spielzeug und vernetzte Geräte wie z.B. Kameras), die RAIN-Arbeitsgruppe „European Road Charging Workgroup (EURCWG), CE / UKCA sowie Label-Qualifizierung und -Zertifizierung (siehe auch AK NFC). Der Termin für das nächste Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### AK Near Field Communication (NFC)

Leitung: Sylvo Jäger, Microsensus. Neben der kontinuierlichen Anpassung des AIM NFC White Paper erschließt der AK neue Themen (insbesondere im industriellen Umfeld) und intensiviert die Zusammenarbeit mit dem NFC Forum und anderen AIM-AK. Gegenwärtig stehen u.a. folgenden Themen auf der AK-Agenda: Dual Frequency, NFC-kompatibles Drucken, NFC-Visitenkarten, Label-Qualifizierung und -Zertifizierung (siehe auch AK RFID) sowie Datendefinitionen und -strukturen auf NFC-Tags (eine möglicherweise zukünftige Standardisierungsaufgabe). Der Termin für das nächste Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### AK Real Time Locating Systems (RTLS)

Leitung: Dr. Jens Albers. RTLS (Echtzeit-Ortung) wird mittlerweile nicht

mehr nur aus technologischer Perspektive betrachtet, sondern zentral aus der Perspektive bestehender und möglicher Anwendungen im Kontext von Industrie 4.0 und IoT / IIoT. Im Zentrum der gegenwärtigen Diskussion steht entsprechend die Betrachtung von RTLS als Gesamtsystem bestehend aus Hardware, Software und Applikation. U.a. dazu findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Kooperationspartner, Omlox (PNO: Profibus Nutzerorganisation), statt. Dabei geht es u.a. um RTLS mit RFID und RTLS mit UWB sowie um eine Hersteller- und Technologie-unabhängige Standardisierung von Prozessen der Echtzeit-Ortung. Die letztes Jahr ins Leben gerufene, gemeinsam von AIM, Omlox (PNO) und der OPC Foundation betriebene Arbeitsgruppe „Global Positioning“ (GPos) tauscht sich alle zwei Wochen per Video-Konferenz aus. Der Termin für das nächste AK-Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### AK AutoID und Security (AS)

Neuer AK-Leiter: Andrian Dürr, ICS Schweiz AG. Dieser AK beschäftigt sich mit typischen Identifikationsprozessen und möglichen Angriffsszenarien auf Hardware (AutoID Devices), Software, Schnittstellen (Access Points) und ihre systemischen Umgebungen. Dazu findet auch ein Austausch mit einschlägigen Partnern statt, die zu AIM komplementäre Interessen am Thema haben: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Fraunhofer SIT, TH Wildau, Plattform Industrie 4.0, ioXt Alliance u.a. Gegenwärtig konzentriert sich der AK auf die Cyber-Security-Richtlinie der EU und auf Netzwerk-Anbindungen von RFID- / AutoID-Lösungen (z.B. per Ethernet oder *wireless*) und deren Angreifbarkeit. Darüber hinaus wird sich der AK intensiv mit dem o.g. SPOQ-Projekt beschäftigen. Der Termin für das nächste Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### AK RFID & Sensorik (RS)

Der AK wird von Olaf Wilmsmeier / Wilmsmeier Solutions geleitet. Dieser

AK beschäftigt sich mit dem Zusammenwachsen von RFID (inkl. Sensor-Tags) und Sensoren insbesondere im Umfeld von Industrie 4.0-Anwendungen. Folgende Themen stehen gegenwärtig auf der Agenda: Anwendungen und Kundennutzen, Vermarktung und Vertrieb von RFID-und-Sensor-Lösungen, Schnittstellen und technische Spezifikationen der einzelnen Sensor-Tags und RFID-und-Sensor-Lösungen sowie Fragen zur Standardisierung und Normierung – mittlerweile auch unter Einbeziehung von batterielessen Systemen und BLE. Der letzte Austausch der AK-Mitglieder fand über den gesamten Herbst in Form von Video-Konferenzen statt. Anfang des Jahres wurde ein Whitepaper im AIM-Download-Center [www.aim-d.de](http://www.aim-d.de) hochgeladen (s.o.). Der Termin für das nächste Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## +++ Ausblick +++

### AIM-Frühjahrsforum 2023 29.-31.03.2023 / Essen

Das AIM-Frühjahrsforum 2023 wird vom 29.-31.03.2023 von Turck und HID in Essen unterstützt. Verbandsthemen, spannende Gastvorträge – und auch wieder eine Exkursion am 3. Tag des Forums – werden zu einer interessanten Veranstaltung beitragen.

### LogiMAT 2023 25.-27.04.2023 / Messe Stuttgart

Die Vorbereitungen des AIM-Gemeinschaftsstands laufen auf Hochtouren. Darüber hinaus ist auch das beliebte AutoID- / AIDC-Live-Szenario, das Tracking & Tracing Theater (T&TT) – an dem auch Nicht-Mitglieder mitwirken können – wieder in Vorbereitung (s.o.). Außerdem wird es wieder ein AIM-ident-Expertenforum mit Beiträgen der inotec Group, von Logopak und smart-TEC geben. Auf Ihren Besuch auf dem ausverkauften Gemeinschaftsstand in Halle 2 / Stand 2 C05 freuen sich folgende Unternehmen: Avus / Deister / Dyna-



mic Systems / Gustav Wilms / iDTRONIC / MetalCraft / Microsensys / Neosid / Schneider / Schreiner und smart-TEC.

### transport logistic 2023 09.-12.05.2023 / Messe München

Nach der erfolgreichen transport logistic Online 2021 mit über 80 Konferenz-Sessions und 30 Company-Sessions, freut sich die Branche, dieses Jahr wieder vor Ort und mit Live-Publikum Wissen auszutauschen und über ihre relevanten Themen und Herausforderungen zu diskutieren. AIM wurde seitens des Veranstalters eingeladen, wieder ein Expertenforum zu folgendem Themenkomplex zu organisieren: Digital Supply Chain – Zur besonderen Rolle der AutoID-Technologien als Enabling Technologies unter besonderer Berücksichtigung transportlogistischer Aspekte. Auf Ihren Besuch freuen sich: Avus, Deister und smart-TEC.

### #WIOTTOMORROW23 18.-19.10.2023 / Wiesbaden / RMCC

Die Veranstaltung findet vom 18.-19.10.2023 bereits zum dritten Mal im RMCC in Wiesbaden statt. AIM wird wieder mit einem eigenen Stand vor Ort sein. Darüber hinaus werden wieder zahlreiche AIM-Mitglieder mit Bei-

trägen im Rahmenprogramm sowie als Sponsoren und Aussteller präsent sein. Außerdem wird gerade die Einbindung der europäischen Jubiläumsveranstaltung anlässlich des diesjährigen 50. Jubiläums von AIM vorbereitet.

## Termine

**29.-31.03.2023**

### AIM-Frühjahrsforum 2023 / Essen

Sponsoren: Turck und HID

Weitere Informationen: [info@aim-d.de](mailto:info@aim-d.de)

**25.-27.04.2023**

### LogiMAT 2023 / Messe Stuttgart

<https://www.logimat-messe.de>

**09.-11.05.2023**

### RFID Journal Live 2023!

#### Orlando / Florida / USA

Weitere Information:

<https://rfidjournallive.com>

**09.-12.05.2023**

### transport logistic 2023 Messe München

In Vorbereitung: AIM-Expertenforum

<https://transportlogistic.de/de/>

**07.06.2023**

### RFID & In the Nordics

#### Kopenhagen / Dänemark

Weitere Informationen: [info@aim-d.de](mailto:info@aim-d.de)

**18.-19.10.2023**

### #WIOTTOMORROW23

#### Wiesbaden / RMCC

In Vorbereitung: AIM-Stand – und unter Beteiligung zahlreicher AIM-Mitglieder

<https://www.rfid-wiot-tomorrow.com/de/>



# AXEM Technology – Hersteller und RFID-Experte

Als Hersteller und Experte für RFID entwirft, entwickelt und vermarktet AXEM Technology innovative und nachhaltige RFID-Hardwarelösungen in Frankreich und auf internationaler Ebene. Das Unternehmen ist nämlich in der Nähe von Paris in Frankreich angesiedelt, wo sich auch der Hauptsitz befindet, sowie seit 2021 in Deutschland und Spanien.

Die RFID-Hardwarelösungen von AXEM sind die Antwort auf die Probleme der digitalen Transformation von Unternehmen in den anspruchsvollsten Industriesektoren. AXEM Technology arbeitet mit den europäischen Armeen, z. B. mit der französischen Armee, die ihrer Palette an RFID-Tags und -Etiketten das UAF-Label (das von der französischen Armee verwendet wird) verliehen hat. Das Unternehmen beliefert auch industrielle Wäschereien mit RFID-Produkten, vor allem zur Identifizierung und Verfolgung der Wäsche während der Waschprozesse. Ergänzend dazu richtet sich sein RFID Reader AX'Up wire speziell an Märkte, die einen Bedarf an Datensicherheit und Nachhaltigkeit haben, insbesondere die Verteidigungs-, aber auch die Gesundheits- und Luftfahrtindustrie.

Mehrere Abfallsammelunternehmen vertrauen AXEM Technology auch bei der Lieferung von mobilen RFID-Lesegeräten, was ein Beweis für die Robustheit ihrer Materialien ist. Innovation ist das Herzstück seiner Strategie und seines Wachstums, wie die Existenz seines Innovationszentrums, des AXEM Labs, beweist. AXEM Technology entwickelt und vermarktet Lösungen mit sehr hohem Mehrwert für die Identifikation und Rückverfolgbarkeit mittels RFID, dank seiner umfassenden Kenntnisse des RFID-Marktes in Verbindung mit der Expertise und dem Know-how seiner Mitarbeiter.

## AXEM Lab

Dieses RFID-Labor ermöglicht es AXEM Technology, alternative Lösungen zu den gängigen Produkten anzubieten, und zwar mit dem Ziel, die Leistung und Qualität der industriellen Prozesse und Abläufe ihrer Kunden zu optimieren. In diesem Innovationszentrum wurden bereits zahlreiche Produkte entwickelt:



- Eine Reihe von Tags mit hohem Nutzerspeicher (64Kbit), die für militärische Anwendungen bestimmt sind.
- Eine Reihe von Wäscherei-Tags zur Identifizierung von Kleidung und Wäsche, die wiederholtem Waschen standhalten und über die gesamte Lebensdauer der Wäsche leistungsfähige Leseeigenschaften aufweisen.
- Eine Familie von öko-designten und reparierbaren UHF- und 1D/2D-RFID-Lesegeräten, AX'Up, erhältlich als kabelgebundene Version und bald auch als Bluetooth-Version.

AXEM Technology bietet seinen Kunden an, das AXEM Lab zu besuchen, um seine Funktionsweise zu sehen und zu verstehen, und ermöglicht so eine bessere gemeinsame Entwicklung. „Stellen wir uns die RFID von morgen vor, stellen wir sie uns gemeinsam vor“, lautet das Motto des mittelständischen Unternehmens. Das französische Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, die RFID-Produkte von morgen mithilfe des Fachwissens seiner Ingenieure, des Potenzials seines RFID-Labors und einer Produktion in Frankreich zu entwerfen.

## Produktion in Frankreich

AXEM Technology will seine Transformation beschleunigen, was sich vor allem in der Erweiterung seines F&E-Zentrums widerspiegelt, mit dem Ziel, innovative und umweltfreundlich konzipierte Identifikatoren und Lesegeräte in Europa zu produzieren. Dazu gehört auch der Start neuer Produktionslinien in Frankreich im ersten Quartal 2023.



 UHF-Wäscherei-Tag hergestellt in Frankreich

So wurden beispielsweise seine neue Reihe von Wäscherei-Tags und seine Familie von UHF- und 1D/2D-RFID-Lesegeräten AX'Up im AXEM Lab entwickelt und werden in Frankreich hergestellt.

## Ökologische Verantwortung

CSR (Corporate Social Responsibility) liegt in der DNA von AXEM Technology, sowohl bei der Bereitstellung von Produkten als auch bei der allgemeinen Unternehmensführung, die sich in ein Ökosystem einfügt, das nachhaltiger und tugendhafter sein soll. Die Verpflichtungen von AXEM Technology haben dem Unternehmen mehrere Auszeichnungen eingebracht, wie die Silbermedaille des EcoVadis-Labels 2022 und den Preis Jacques Cresson V.I.E Entreprise im Jahr 2021. Das UHF-RFID-Lesegerät AX'Up wire ist ein Beispiel für ein Öko-Design-Produkt: Die Verfügbarkeit von Ersatzteilen wird für mindestens 15 Jahre garantiert. Darüber hinaus befinden sich alle Komponenten und insbesondere die verschleißbehafteten auf einer Tochterplatine, die an der Hauptplatine befestigt und leicht austauschbar ist.



**AXEM Technology**  
11-13 rue Auguste Perret  
94042 Créteil, FRANCE  
[www.axemtec.com](http://www.axemtec.com)





## Das *ident* Abo! Sichern Sie sich ihre Vorteile!

### 1. Ganzjährige, unkomplizierte Belieferung

Wir liefern Ihnen alle Ausgaben der *ident* direkt ins Haus. 6 Ausgaben plus das *ident* PRODUKTE und das JAHRBUCH, so bleiben Sie immer aktuell informiert.

### 2. Aktuelle Produkt- und Branchennews

Mit der *ident* erhalten Sie kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Automatischen Identifikation und Digitalisierung.

### 3. Branchenübergreifende Informationen

Die *ident* verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

### 4. *ident* MARKT – Das Anbieterverzeichnis

Der *ident* MARKT ist als Anbieterverzeichnis der direkte Draht zu Unternehmen und Produkten aus der Branche.

## *ident* Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die *ident* zum Abo-Preis von € 90,- im Jahr inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (= 6 Ausgaben, *ident* PRODUKTE und das JAHRBUCH). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma:

Name:

Vorname:

Position:

Branche:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Datum/1. Unterschrift:

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.

Datum/2. Unterschrift:

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per Bankeinzug:

Kontonummer:

Bankinstitut/BLZ:

## Impressum

*ident* - Das Magazin für Automatische Identifikation & Digitalisierung

Es erscheinen 6 Ausgaben, *ident* Produkte und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:  
Ident Verlag & Service GmbH  
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany  
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091  
E-Mail: verlag@ident.de, Web: www.ident.de

Redaktion Magazin und Internet  
Chefredakteur  
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)  
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany  
Tel.: +49 231 72546090, Fax: +49 231 72546091  
E-Mail: aha@ident.de

Redaktionsteam:  
Tim Rösner  
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:  
Bernd Pohl,  
Tel.: +49 6182 9607890, Fax: +49 6182 9607891  
E-Mail: pohl@ident.de

Abo-/Leserservice/Verlag:  
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091  
E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:  
Peter Altes, Geschäftsführer AIM-D e.V.  
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH des VVL e.V.  
Bernhard Lenk  
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council  
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML  
Fritthof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D e.V.

Gestaltung und Umsetzung:  
RAUM X – Agentur für kreative Medien  
Ranja Ristea-Makdisi, Stefan Ristea GbR  
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund  
Tel.: +49 231 847960-35,  
E-Mail: mail@raum-x.de, Web: www.raum-x.de

Herstellung:  
Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:  
Jahresabonnement Euro 80,- und Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 14,- zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist. Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag: ISSN 1432-3559 *ident* MAGAZIN, ISSN 1614-046X *ident* JAHRBUCH

Presserechtliches:  
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Der Verlag gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die *ident* Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in *ident* unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung in der Zeitschrift *ident*, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichnungsrechts handelt.

Rechtliche Angaben:  
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, Ust-IdNr. DE230967205  
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

*ident* und *ident.de* sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH. 2023 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Ident Verlag & Service GmbH  
Durchstraße 75  
44265 Dortmund, Germany

Tel.: +49 231 72546092  
Fax: +49 231 72546091  
E-Mail: verlag@ident.de